

Fallbeispiel Pflegeplanung

Nahrungsaufnahme 2

Essen und Trinken anreichern,
Größe und Gewicht bestimmen,
Flüssigkeit bilanzieren

Matthias

Matthias ist ein Frühgeborenes der 32. Schwangerschaftswoche, wiegt ca. 1400g und ist eine Woche alt. Er atmet noch sehr unregelmäßig mit Atempausen, wobei seine Herzfrequenz und seine Sauerstoffsättigung im Normbereich bleiben. Zum größten Teil wird Matthias über die Magensonde ernährt und oral mit Nahrungströpfchen stimuliert. Matthias ist noch sehr schläfrig und schluckt seine Nahrungströpfchen nur ca. jede 3. Mahlzeit. Bei der Überprüfung der Sondenlage kann ein ange-dauter Magenrest von ca. 1/3 der vorher verabreichten Nahrungsmenge festgestellt werden. Beim Sondieren der Nahrung atmet Matthias schneller und oberflächlicher. Matthias Eltern führen täglich abwechselnd die Känguru-Methode durch und sind in der Betreuung ihres Sohnes sicher. Während der Känguru-Methode liegt Matthias in der Bauchlage, atmet dabei gleichmäßiger und verdaut auch besser seine Mahlzeiten.

Känguru.



Das Frühchen wird auf den nackten Oberkörper eines Elternteils gelegt und z.B. mit einer Decke warmgehalten. Diese Erfahrung kann das Wachstum und die Reifung des Neugeborenen positiv beeinflussen. © K. Oborny, Thieme

Pflegeplan von Matthias.

PFLEGEPROBLEME	RESSOURCEN	PFLEGEZIELE	PFLEGEMASSNAHMEN